

Kurzbiografie

Isabel Baumberger, geboren 1953, aufgewachsen in Zürich, absolvierte ihre sozialpädagogische Grundausbildung in Westberlin. Praktische Erfahrung in diesem Beruf holte sie sich von 1976 bis 1980 in Zürich, unter anderem als „erster weiblicher Jugendarbeiter“ der Zürcher Gemeinschaftszentren.

1980 begann ihre journalistische Tätigkeit. 16 Jahre lang arbeitete sie als Redaktorin und Moderatorin in den Bereichen Unterhaltung, politische Aktualität, Kulturfeatures und Jugendsendungen von Radio DRS.

Ab 1983 gehörte sie zur Führungscrew des neuen Senders DRS3. Sie baute die Hintergrundsendung „INPUT“ auf, leitete Live-Diskussionen, gestaltete Reportagen, Theaterkritiken und satirische Kolumnen. Daneben moderierte sie von 1985 bis 1989 den „Ziischtigclub“. Von 1989 bis 1992 war sie Programmplanerin Wort in der DRS-3-Geschäftsleitung.

1993 kreierte sie für den Fernsehsender S-Plus die Frauentalkshow „Belladonna“, die sie bis 1995 redaktionell verantwortete und am Bildschirm präsentierte.

Neben der Moderation der Gesprächssendungen „Focus“ auf Radio DRS3 und „Begegnungen“ beim Fernsehen 3-Sat leitete sie Aus- und Weiterbildungsworkshops für Interviewtechnik, Öffentlichkeitsarbeit und Medientraining.

Von 1997 bis 2001 war sie Dienstchefin (Direktorin) des Amts für Soziokultur im Zürcher Sozialdepartement und damit verantwortlich für alle von der Stadt Zürich betriebenen soziokulturellen Einrichtungen mit insgesamt 140 MitarbeiterInnen.

Seit Herbst 2001 ist Isabel Baumberger freischaffende Kommunikationsberaterin, Moderatorin und Texterin.

Sie lebt mit Mann, Hund und Katze (meistens) in Zürich und (zwischen-durch) im Südburgund.



Im Sträler 5
8047 Zürich

Telefon 044 491 94 60
oder 076 424 01 12

mail@ibaumberger.ch
www.ibaumberger.ch